

Pressemitteilung 002-2022

21. Januar 2022

Jubilare persönlich und individuell geehrt

Lebenshilfe dankt Mitarbeitern

Region – Die große gemeinsame Feier mit gutem Essen und entspannter Musik fällt ein zweites Mal aus. Doch ein Dankeschön für so viel Treue muss sein. Die Lebenshilfe Donau-Iller konnte jüngst 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung für langjährige Betriebszugehörigkeiten von 10 bis 40 Jahren ehren. In den Donau-Iller Werkstätten und Wohnstätten, im Heilpädagogischen Zentrum, in den Beratungsstellen und Verwaltungsbereichen erhielten 106 Werkstattbeschäftigte und 94 Fachkräfte Ihre Urkunde von der Einrichtungsleitung überreicht. Die Vorgesetzten fanden persönliche Worte, übergaben jedem Jubilar in der jeweiligen Einrichtung ein Präsent und dankten für den engagierten Einsatz.

„Gerade in der verunsichernden Pandemie-Situation ist für Menschen mit Behinderung der Kontakt zu unseren Fachkräften sehr wichtig“, sagt Jürgen Heinz, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Donau-Iller. Unterstützung in der Schule und der Freizeit, beim Wohnen und Arbeiten sind grundlegend für die Inklusion von Menschen mit Behinderung. „Wir sind sehr dankbar, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns lange die Treue halten und die Menschen mit Behinderung zuverlässig und kontinuierlich unterstützen – sowohl pflegerisch, pädagogisch als auch emotional.“ Gut qualifizierte Fachkräfte sind die Basis der Lebenshilfe, dessen ist sich der Vorstandsvorsitzende Jürgen Heinz sehr bewusst.

Bei der Lebenshilfe Donau-Iller begleiten über 1100 Mitarbeitende rund 2500 Klienten an 30 Standorten rund um Ulm und Neu-Ulm, von Blaustein über Senden und Illertissen bis Günzburg. Darunter sind Heilerziehungspfleger, Alten-/Krankenpfleger, Logopäden, Handwerker und Techniker mit Zusatzqualifikation, EDVler, Sozialpädagogen, Schulbegleiter, Psychologen - um nur einige Berufe zu nennen. Im hauseigenen Fortbildungsinstitut L³, das auch für externe Interessenten offen ist, bietet die Lebenshilfe ihren Mitarbeitenden jährlich rund 250 Seminare und Fortbildungen an und macht es ihnen somit leicht sich kontinuierlich fortzubilden.

Foto: Die Lebenshilfe ehrte ihre 200 Jubilare pandemiebedingt jeweils in sehr kleinem, nicht minder festlichem und herzlichem Rahmen, wie zum Beispiel auf diesem Bild in Neu-Ulm. Hier erhält Eduard Österreich seine Urkunde durch Werkstattleitung Robert Hennig überreicht.

Kontakt

Sonja Ruprecht
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Finninger Straße 33
89231 Neu-Ulm

0731 / 922 68-115
0170/222 39 73

s.ruprecht@lhdi.de
www.lebenshilfe-donau-iller.de